650 Boden Kleber

Technisches Datenblatt

Ramsauer GmbH & Co KG Sarstein 17, 4822 Bad Goisern am Hallstättersee Österreich • **E-Mail:** office@ramsauer.at • **Fax:** 0043 (0) 6135 8205-250 • **Tel.:** +43 (0)6135 8205-0
• **Stand:** Juni 2020 • Druck-, Satz- und Rechtschreibfehler vorbehalten

650 Boden Kleber

1K Klebstoff auf Hybridbasis

Prüfungen

EMICODE EC1-PLUS R „sehr emissionsarm“
DIN EN 14293:2006-10 Klebstoffe – Klebstoffe für das Kleben von Parkett auf einen Untergrund

1. Mechanische Werte

Basis	Hybrid-Klebstoff – silanterminierte Polymere
Hautbildezeit	~ 10 Min. (23°C/50 % RLF)
Durchhärtung	~2 mm/24 Std (bei +23°C / 50 RLF)
Dichte	~ 1,63 (EN ISO 1183-1)
Shore Härte	~ 60 (DIN EN ISO 868)
Schwund	~ 4 % (EN ISO 10563)
Standvermögen	<3
Weiterreißfestigkeit	~ 10,60 N/mm (ISO 34-1)
Bruchspannung	~ 2,95 N/mm² (DIN 53504-1 S2)
Bruchdehnung	~ 120 % (DIN 53504-1 S2))
Temperaturbeständigkeit	- 40°C bis +90°C (Dauerbelastung)
Verarbeitungstemperatur (Untergrund, Umgebung)	untere + 5°C, obere + 35°C
Lagerfähigkeit	9 Monate in Originalverpackung, bei kühler und trockener Lagerung.
Farben	Altweiß
Lieferform	Folienbeutel zu 600ml; 1.800ml-Folienbeutel; andere Gebinde auf Anfrage

2. Eigenschaften

650 BODEN KLEBER weist eine hohe und gute Anfangsklebkraft auf und ist durch sein 1-K-System sofort und einfach zu verarbeiten. Der Kleber ist wasser- und lösemittelfrei und verursacht keine Unverträglichkeiten zu lösemittelempfindlichen Werkstoffen. Der 650 BODEN KLEBER ist leicht streichfähig, standfest und hat einen guten Rippenstand. Das Material verursacht nahezu kein Quellen des Holzes und ist auch zur Verklebung auf Fußbodenheizungen geeignet. Durch die gute und schnelle Anfangshaftung in Verbindung mit der langen offenen Zeit ist ein professionelles und problemloses Verarbeiten garantiert.

3. Anwendung

650 BODEN KLEBER ist speziell für die dauerhafte und elastische Verklebung von verschiedensten Bodenbelägen, wie Parkett und Massivdielen, entwickelt worden. Auf Grund des guten Rippenstandes und der standfesten Eigenschaften kann das Material auch zur Verklebung von Sockelleisten, hölzernen Wandverkleidungen etc. eingesetzt werden. Bei Verklebungen von Wandverkleidungen, vertikalen Elementen sind diese bis zur Aushärtung des Klebstoffes gegen ein etwaiges Abrutschen zu sichern.

4. Erfüllt die Anforderungen des IVD-Merkblattes

Nr. 30	Montageklebstoff für Klebungen und Abdichtungen

5. Verarbeitung

Allgemeine Hinweise: Das Ablaufdatum des Materials ist zwingend zu beachten, da ansonsten die angeführten mechanischen Eigenschaften des Produktes nicht mehr gewährleistet werden können. Auf die Umgebungs- und Untergrundtemperatur ist zu achten.

650 BODEN KLEBER besitzt ein außergewöhnliches Haftspektrum für eine Vielzahl von unterschiedlichen Substraten. Der Kleber ist abgestimmt auf eine optimale Verarbeitungstemperatur von +20°C. Gegebenenfalls muss er
vor Gebrauch temperiert werden. Anschließend wird der Klebstoff auf eine Substratseite appliziert und mittels einer Zahnspachtel flächig verteilt. Innerhalb der Hautbildezeit sind beide zu verklebenden Materialien zusammen zu fügen und mit Druck anzupressen bzw. fest anzuklopfen. Es ist darauf zu achten, dass die Parkettrückseite vollflächig mit Klebstoff benetzt ist. Die Verarbeitung erfolgt mittels Hand-, Akku- oder Druckluftpresse. Die Aushärtegeschwindigkeit kann durch Zufuhr von Feuchtigkeit sowie höheren Temperaturen beschleunigt werden. Als 1.800ml-Folienschlauch optimal mit der Druckluftpresse RM18 in Kombination mit der Flachdüse 200mm, 300mm oder 400mm zu verarbeiten.

6. Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss frostfrei, tragfähig, formstabil, fest und frei von Staub, Schmutz, Öl, Fett, Trennmittel und losen Teilen sein. Je nach Untergrundbeschaffenheit hat eine Grundierung zu erfolgen. Gespachtelte Untergründe sind sorgfältig an zu schleifen. Bestens geeignet für Verklebungen auf Holzuntergründen, Zementestrichen, Beton, Metall, Fliesen und Keramik. Bei allen nicht genannten Untergründen kontaktieren Sie bitte unsere Anwendungstechnik.

7. Zusätzliche Anwendungshinweise

Der Kleberauftrag muss ganzflächig erfolgen, so dass die zu verklebenden Substrate vollflächig benetzt werden. Bei streifenförmigem Auftrag kann es bei flexiblen Folien zu Blasenbildung kommen, sofern die Substrate gasundurchlässig sind. Bei gasundurchlässigen Substraten muss so viel Kleber aufgebracht werden, dass das bei der Vernetzung des Klebers freiwerdende Spaltprodukt über das Klebervulkanisat entweichen kann. Vorversuche bei gasundurchlässigen Subraten sind daher unbedingt erforderlich um sicher zu stellen, dass die Vernetzung des Klebers auch bei sehr geringer Zufuhr an Feuchtigkeit gewährleistet ist. Bei solch großflächigen Verklebungen ist die Ausbildung des Vulkanisats und somit der Aufbau der Klebkraft verzögert. Die Viskosität der Paste ist temperaturabhängig. Bei tiefen Temperaturen steigt die Viskosität an - bei hohen Temperaturen sinkt sie.

8. Anwendungseinschränkung

Für die Verklebung von Natursteinelementen nicht geeignet. Ein Kontakt mit teer-, bitumenhaltigen- oder weichmacherabgebenden Materialien ist zu vermeiden. Nicht für Spiegelverklebungen oder Verklebungen von beschichteten Glaseinheiten geeignet. Für Verklebungen von Dachbahnen und/oder Dachfolien nicht freigegeben. Nicht für Verklebungen im Dauernaß- bzw. Unterwasserbereich geeignet.

9. Sicherheitshinweise

Entnehmen Sie den aktuellen EG-Sicherheitsdatenblatt.
Diese sind jederzeit auf unserer Homepage unter www.ramsauer.at erhältlich.

10. Arbeits- und Gesundheitsschutz

Das Verschlucken, der längere oder wiederholte Kontakt mit der Haut ist zu vermeiden. Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen. Sicherheitsdatenblatt anfordern!

11. Anwendungshinweise

Während der Verarbeitung und Aushärtung ist für eine gute Belüftung zu sorgen. Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und der Anwendung ist vom Verarbeiter vor dem Einsatz stets eine Probeverarbeitung durchzuführen. Das Ablaufdatum des Materials ist zu beachten. Bei Lagerung und/oder Transport der Produkte über einen längeren Zeitraum (mehrere Wochen) bei erhöhten Temperaturen/Luftfeuchtigkeit, kann es zu einer Verringerung der Haltbarkeit bzw. zu Veränderungen der Materialeigenschaften kommen. Vor der Verarbeitung hat der Anwender sicherzustellen, dass der Dicht-/Klebstoff mit den in Kontakt kommenden Baustoffen (gasförmig, flüssig oder fest) verträglich ist und es zu keinen Schädigungen und Beeinträchtigungen kommen kann. Bei flächigen Verklebungen von dampfdichten Substraten muss eine Haftseite angefeuchtet werden (Vorsicht: Keine Pfützenbildung!)

12. Grundierungstabelle

Glas	+
Kachel	+
Kiefern Holz	+
Beton nass geschliffen	+
Beton schalungsglatt	+
Stahl DC 04	+
Stahl feuerverzinkt	+
Edelstahl	+
Zink	+
Aluminium	+
Aluminium AlMg1	+
Aluminium AlCuMg1	+
Aluminium 6016	+
Aluminium eloxiert	+
Messing MS 63 Härte F 37	+
PVC Kömadur ES	Primer 100
PVC weich	+
PC Makrolon Makroform 099	+
Polyacryl PMMA XT 20070 Röhm[*1]	+
Polystyrol PS Iroplast	RP 100 / RP 105
ABS Metzoplast ABS 7 H	RP 100 / RP 105
PET	+
PU Verschnittqualität	+
Kupfer	+
Polycarbonat	+
PMMA Röhm Sanitärqualität	+
Spiegel[*2]	-
Naturstein	-

Legende	**+**	**Ohne Grundierung gute Haftung**
	-	**nicht geeignet**
	RP	**Ramsauer Primer**

Diese Tabelle beruht auf Haftversuchen mit Probekörpern der Firma Rocholl unter Laborbedingungen. In der Praxis sind die Hafteigenschaften von einer Vielzahl von äußeren Einflüssen (Witterung, Verunreinigungen, Belastungen etc.) abhängig. Daher dient diese Tabelle nur zur Orientierung und stellt keine verbindliche

Aussage dar. Für nähere Auskünfte kontaktieren Sie unsere Anwendungstechnik. Die oben getätigten Prüfungen beziehen sich nur auf die Hafteigenschaften und haben keine Aussagekraft in Punkto Verträglichkeit zu den genannten Untergründen.

*1: Verschiedene PLEXIGLAS® Sorten zeigen in ihrer chemischen Beständigkeit gewisse Unterschiede. In einigen Anwendungen muss mit Spannungen gerechnet werden. Die dadurch erzeugten Spannungen können, in Kombination mit bestimmten Agenzien, zu „Spannungsrissbildungen“ führen. Einwirkdauer, Temperatur und Konzentration der einwirkenden Substanz haben einen elementaren Einfluss auf die etwaigen „Spannungsrisse“. Beim Einsatz unserer Produkte in Kombination mit PLEXIGLAS® ist die Verwendbarkeit somit vorab zu prüfen.

*2: Die Verträglichkeit zu unterschiedlichsten Spiegelbelägen verschiedener Hersteller wird in unserem Labor regelmäßig geprüft. Auf Grund für uns nicht kalkulierbarer Fertigungsprozesse unterschiedlicher Herstellerwerke, sowie in Abhängigkeit des vorhandenen Untergrundes und der Verklebungsvarianten, sind Vorversuche zu empfehlen.

13. Mängelhaftung

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründe, Verarbeitung und Umweltbedingungen können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Deswegen kann die Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder einer Haftung, aus welchen Rechtsgründen auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Ramsauer garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß den Technischen Merkblättern bis zum Verfallsdatum.

Produktanwender müssen das jeweils neueste technische Datenblatt konsultieren, welches bei uns angefordert werden kann. Es gelten unsere aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, welche Sie jederzeit auf unserer Homepage unter www.ramsauer.at downloaden können.